

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

19.11.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 19. November 1918.

18. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Der Wildschütz

oder:

Die Stimme der Natur.

Romische Oper in drei Akten, nach Kopehuc frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Fritz Müller.

Szenische Leitung: Peter Dumac.

Personen:

Graf von Eberbach	Jan van Corfom.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Maria Josef-Louischil.
Baron Krenthal, Bruder der Gräfin	Hans Euffard.
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Mary Rudy.
Kanette, ihr Kammermädchen	Gijella Terco.
Doculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Franz Koba.
Geethen, seine Frau	Therese Müller-Reichel.
Pantradius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Paul Gemmeke.
Ein Hochzeitgast	Josef Gröhlinger.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Desibewohner. Schuljüngel.	

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse 109.

Große Pause nach dem zweiten Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tagesklasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon - Fern- bühnen	I. Abt. 7. A. — 20	Opern-Logen	I. Abt. 4. A. 50 20	4. Rang Mitte	I. Abt. 1. A. 20 20
II.	6. A. — 20	II.	3. A. 50 20	II.	1. A. — 20
Opern-Logen- bühnen	I.	Speersitze	I.	4. Rang Seite	I.
II.	4. A. 50 20	II.	4. A. — 20	II.	— A. 80 20
Logen 1. Rang	I.	2. Rang Seite	I.	2. Rang Stühlplog	I.
II.	6. A. — 20	II.	3. A. 50 20	II.	2. A. 50 20
Balkon	I.	3. Rang Mitte	I.	3. Rang Seite Stühlplog	I.
II.	5. A. — 20	II.	3. A. — 20	II.	3. A. 70 20
2. Rang Mitte	I.	4. Rang Seite	I.	4. Rang Mitte Stühlplog	I.
II.	4. A. 50 20	II.	2. A. 50 20	II.	4. A. 60 20
				4. Rang Seite Stühlplog	I.
				II.	4. A. 50 20

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krauf: Adolf Hallago.

Die Umbelegung von Balkon über Parterre bleibt bestehen. Eintrittskarten werden nur bei Bild-
übertragung zurückgenommen.
Da der Balkon nicht nur abgedecktes Gelaß angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden nach der Zutritt ist gar
schwierig zu werden.
Es wird darauf geachtet, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses nach die Notausgänge
kennen zu wissen.
Das Rauchen im Hoftheater und bei Betreten desselben mit brennender Zigarette o. d. ist verboten.
Verboten ohne Unterbrechung dürfen sich nur in der Reichshalle (Kassiererei) aufhalten.
Handtücher sind dem nächsten Hilfspersonal abzugeben. Über die Handtücher befolgt sich eine bestmögliche
Vorsichtnahme in der Reichshalle. Die Handtücher dürfen von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters
verwahrt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
Der Verbleib von Fahrgästen steht dem Direktor der Kasse zur Verfügung.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theatersitz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang-Logen, Balkon	2.00 A	3.— A
II. Rang Mitte, Speersitz und Parterrelogen	2.00 A	2.20 A
II. Rang Seite	2.20 A	1.75 A
III. Rang Mitte	— A	1.30 A

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen
berechnet, die dem Abonnement gefallen. Ein Drittel-Abonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen,
ein Sechstel 9 Vorstellungen.

Spielplan.

Freitag, den 21. November: 19. A. Zum erstmal: Pugnacion. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 22. November: 20. B. Elektra. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 23. November: (Festtag) Keine Vorstellung.

Montag, den 24. November: 19. C. Zum erstmal: Sänke Gröhfen. Anfang 7/8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 20. November: 8. Abonnementsvorstellung. Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur. Anfang 7/8 Uhr.

